

# ÖKUMENISCHES GEDENKZENTRUM PLÖTZENSEE

## CHRISTEN UND WIDERSTAND

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUM

## Plötzenseer Abend am 25. Juni 2015

### 18.30 Ökumenisches Friedensgebet

Kath. Gedenkkirche Maria Regina Martyrum  
Heckerdamm 230, 13627 Berlin

### 19.30 Dr. Hans-Christian Jasch

Direktor der Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz:

## DIE LEGENDE VON DER SAUBEREN VERWALTUNG.

Das Beispiel des NS-Staatssekretärs  
(und Wannsee-Konferenzteilnehmers)  
Wilhelm Stuckart

Ev. Gedenkkirche Plötzensee  
Heckerdamm 226, 13627 Berlin

Mit freundlichen Grüßen



Pfr. Michael Maillard  
Vorsitzender



Dr. Gerburg Thunig-Nittner  
Stellvertretende Vorsitzende

**Dr. Hans-Christian Jasch**, geboren 1973, Jurist, war Regierungsdirektor im Bundesministerium des Innern, langjähriger freier Mitarbeiter in der Gedenkstätte Haus der Wannseekonferenz in Berlin, 2007 bis 2011 als entsandter nationaler Experte bei der Europäischen Kommission in Brüssel. Seit Mai 2014 ist er Leiter des „Hauses der Wannsee-Konferenz“.

In der Villa in Berlin-Zehlendorf fand am 20.1.1942 die berüchtigte „Wannsee-Konferenz“ statt, bei der SS- und NSDAP-Funktionäre die Arbeitsteilung und Zusammenarbeit ihrer jeweiligen Behörden bei der bereits beschlossenen „Endlösung der Judenfrage“ abstimmten.

Jasch hat sich besonders mit einem der Teilnehmer wissenschaftlich beschäftigt: Wilhelm Stuckart, der als Vertreter des Reichsinnenministeriums an der Wannsee-Konferenz teilgenommen hat. Er war Mit-Autor der Nürnberger Rassegesetze und begleitete später die Vorbereitungen zum Genozid. Nach dem Krieg gehörte Stuckart zu den Schöpfern der Legende von der "sauberen Verwaltung", die sich den rassistischen Ansprüchen der NS-Machthaber widersetzt habe.

Auf seine Dissertation aufbauend veröffentlichte Jasch das Buch *Staatssekretär Wilhelm Stuckart und die Judenpolitik. Der Mythos von der sauberen Verwaltung* (Oldenbourg-Verlag, 2012. Das Buch kostet leider 74,80!).

## WEITERE HINWEISE

### 20. Juli – 71. Jahrestag des 20. Juli 1944

**9.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst** in der Gedenkstätte Plötzensee, Hüttigpfad, 13627 Berlin (Ansprache P. Klaus Mertes SJ; Abendmahlfeier Sup. Carsten Bolz)

**16.30 Uhr Ökumenischer Vespertagesdienst** in der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum, sodann Begegnung mit den Schwestern im Gästehaus des Karmel.

(Das komplette Programm der Gedenkveranstaltungen zum 20. Juli finden Sie unter [www.stiftung-20-juli-1944.de](http://www.stiftung-20-juli-1944.de).)

- Im Juli und August kein „Plötzenseer Abend“! -

### Ökumenisches Gedenkzentrum Plötzensee e.V.

Heckerdamm 226  
13627 Berlin

Kontakt:

Pfr. Michael Maillard  
(Vorsitzender)

Tel.: 030-381 34 78

E-Mail:

[kontakt@gedenkzentrum.de](mailto:kontakt@gedenkzentrum.de)

Konto

DE05 1009 0000 2247 2520 05

BIC: BEVODEBB